
Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Geiselbach



Nr. 1

5. Januar 2017

Erscheint alle 4 Wochen

Alles neu und offen

Ich wünsch' dir für das neue Jahr,
das nicht alles, wie es war.
Dass alles neu und offen,
im Schaffen wie im Hoffen.
Monika Minder



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gesundheit, Glück und Zuversicht für das neue Jahr 2017

von Herzen

für den Gemeinderat und die Verwaltung

Ihre
Marianne Krohnen
Bürgermeisterin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres 2017 möchte ich Ihnen allen ein gutes und glückliches neues Jahr 2017 wünschen. Vor allem aber wünsche ich uns, dass es ein friedlicheres Jahr als das vergangene 2016 werden möge.

Die Ereignisse in der ganzen Welt, die uns nachdenklich stimmen, mögen bei uns Kräfte freisetzen, in der eigenen Umgebung Frieden zu bewahren.

Wir haben allen Grund dazu, denn nirgends in der Welt geht es den Menschen besser als hier bei uns. Einige Beispiele dafür sind die Gesundheits- und die Altersversorgung, die geringe Arbeitslosigkeit. Fast alle sind in Lohn und Brot und die Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind, für sich selbst zu sorgen, werden durch unsere Sozialsysteme aufgefangen.

Der Beginn eines neuen Jahres ist aber auch Anlass dafür, auf das Geleistete zurückzublicken und einen Ausblick auf das Kommende zu wagen.

Das Jahr 2016 war in Geiselbach geprägt von zahlreichen Straßenbaumaßnahmen, dem Ausbau der Kirch-, Haupt- und Rohrbachstraße, dem Bau des Kreisels an der Spessartstraße und der Umgestaltung der Kreuzung an der Spessartstraße.

Für das Jahr 2017 ist im Bereich des Straßen- und Wegebaus derzeit nur der Radwegebau von Geiselbach nach Hofstädten vorgesehen.

Daneben hat der Gemeinderat bereits die Aufträge für die Sanierung des Friedhofes vergeben, wo wir im Frühjahr mit einem Baubeginn rechnen.

Zu den wichtigsten Projekten, die die Gemeinde in diesem Jahr umsetzen will, gehört aber zweifellos die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Mit diesem neuen Plan werden wir die Weichenstellung für die bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde für die kommenden 25 Jahre vornehmen.

Gerade wegen der Bedeutung dieser Maßnahme für unsere Gemeinde ist es dem Gemeinderat und der Verwaltung wichtig, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Planung einbezogen werden. Neben den ohnehin gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligungen planen wir daher die Durchführung von Workshops und die Bildung von Arbeitskreisen.

Eine weitere wichtige Aufgabe werden sicherlich auch die Planungen zur Generalsanierung des Kindergartens Geiselbach darstellen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, abschließend all jenen zu danken, die mit ihrer Arbeit dazu beigetragen haben und auch weiterhin beitragen, dass unser Ort lebens- und liebenswert bleibt.

Mein besonderer Dank geht an die Freiwilligen Feuerwehren, an die Vereine, an die Verbände und an die vielen Männer und Frauen, die nicht müde werden in ihrem ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Personen, die in der Partnerschaft mit unserer französischen Gemeinde Bavent verbunden sind.

Mein Dank gilt weiterhin den Vertretern der Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit, den Geistlichen Herrn Pfarrer Stefan B. Eirich, Herrn Abbé Matthieu Ilunga Kalala und Frau Pastoralreferentin Katja Roth.

Meine Verbundenheit, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, drücke ich mit den besten Wünschen auf Gesundheit und Wohlergehen aus.

Von Herzen
Ihre
Marianne Krohnen
Bürgermeisterin

Kassenärztlicher Notfalldienst

Im November 2013 trat die neue ärztliche Bereitschaftsdienstordnung in Kraft. Die bisherigen Bereitschaftsdienstgruppen Mömbris - Schöllkrippen, Alzenau und Kahl - Karlstein - Dettingen wurden zu einer neuen Bereitschaftsgruppe zusammengelgt. Dies wurde notwendig, da zwei dieser drei Gruppen die von der Kassenärztlichen Vereinigung geforderte Mindestgröße von 15 Ärzten nicht mehr erreichten. Trotzdem gehört die Bereitschaftsdienstgruppe zu den kleineren in Deutschland, sowohl was die Zahl der teilnehmenden Ärzte als auch die Größe des zu versorgenden Gebiets betrifft.

Die Sprechzeiten im Bereitschaftsdienst von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr bleiben unverändert. Als Neuerung wird es künftig einen getrennten Sitz- und Fahrdienst geben. Um hier zeitraubende Verwechslungen und Missverständnisse zu vermeiden, werden die Namen der Diensthabenden nicht mehr veröffentlicht. Die Vermittlung der Bereitschaftsdienstärzte wird ausschließlich über die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117 erfolgen. In akut lebensbedrohlichen Fällen ist wie bisher ein Notarzt („Blaulichtarzt“) über die ebenfalls bundeseinheitliche Rufnummer 112 zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Dienstzeiten:

- von Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr,
- an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
- am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel.116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle: 112

(bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen)

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Apothekendienst

05.01.2017

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3

06.01.2017

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8

07.01.2017

Löwen-Apotheke, Karlstein, Kahler Str. 19
Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17

08.01.2017

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Einhorn-Apotheke, Gelnhausen, Krämergasse 1

09.01.2017
 Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
 Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11
10.01.2017
 Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
 Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117
11.01.2017
 Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2
 Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
12.01.2017
 Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9
 Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 19
13.01.2017
 Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
 Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33
14.01.2017
 Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1
 Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16
15.01.2017
 Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5
 Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16
16.01.2017
 Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c
 Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5
17.01.2017
 Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a
 Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.
18.01.2017
 Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148
 Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblos, Leipziger Str. 28
19.01.2017
 Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13
 Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19
20.01.2017
 Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 49
 Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4
21.01.2017
 Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6
 Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2
22.01.2017
 Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87
 Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4
23.01.2017
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19
 Grimmelshausen-Apotheke, Gelnhausen-Hailer, Gelnhäuser Str. 9
24.01.2017
 Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
 Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3
25.01.2017
 Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
 Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8

26.01.2017

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17

27.01.2017

St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str. 76
Einhorn-Apotheke, Gelnhausen, Krämergasse 1

28.01.2017

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11

29.01.2017

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117

30.01.2017

Löwen-Apotheke, Karlstein, Kahler Str. 19
Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11

31.01.2017

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 19

01.02.2017

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33

02.02.2017

Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16

03.02.2017

Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2
Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16

04.02.2017

Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9
Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

05.02.2017

Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct/Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Thermografie-Spaziergang am 20.02.2017

Mit der Wärmebildkamera Wärmeverlusten auf der Spur

Am 20.02.2017 veranstaltet die Gemeinde Geiselbach zusammen mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg und dem Energieberatungsbüro Wissel aus Aschaffenburg einen Thermografie-Spaziergang durch Geiselbach. Dazu wurden einige Straßenzüge in Geiselbach ausgewählt.

Treffpunkt für den Spaziergang ist das Rathaus, Kirchstraße 6, 63826 Geiselbach, um 18.00 Uhr.

Der Energieexperte fotografiert die Außen- bzw. Straßenfassaden von ausgewählten Wohnhäusern mit einer Wärmebildkamera und erläutern den Hauseigentümern, welche Erkenntnisse aus den Wärmebildern gewonnen werden können. Die Erläuterungen sollen beispielhaft sein und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Gefühl für die Wärmeverluste an Gebäuden geben. Voraussetzung für die optimale Durchführung ist ein Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen von mindestens 15 °C, damit aussagekräftige Aufnahmen entstehen. Wenn also das Haus auf ca. 21 °C aufgeheizt ist, müsste beim Spaziergang abends eine Außentemperatur von maximal 6 °C vorherrschen.

Für die Hauseigentümer der Beispielhäuser handelt es sich um eine Erstinformation, die natürlich keine vollständige Thermografie mit Beratungsbericht ersetzt. Diese wird immer von innen und außen durchgeführt. Beim Spaziergang werden die Gebäude nur von außen mit der Kamera betrachtet. Alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Thermografie-Spaziergang ebenfalls herzlich eingeladen, dem Energieexperten bei der Spurensuche über die Schulter zu schauen und von seinen Erläuterungen zu lernen.

Wo verliert ein Haus die meiste Wärme? Sind es die Außenwände, die Fenster, die Rollladenkästen oder das Dach? Die Wärmebildkamera zeigt es auf den ersten Blick. Ein Wärmebild macht die verschiedenen Oberflächentemperaturen auf der Gebäudehülle sichtbar. Kühle Stellen werden auf dem Bild in Blau dargestellt, hier geht kaum Wärme verloren. Besonders warme Bereiche erscheinen dagegen in Rot, dort entweicht Wärme von innen nach außen - ein erster Hinweis, wo der Wärmeschutz noch optimiert werden kann. Denn ein gut isoliertes Haus verbraucht weniger Heizenergie, spart Geld und schont das Klima.

Es sollen daher möglichst auch Beispielhäuser nach einer (hoffentlich gelungenen) energetischen Sanierung betrachtet werden. Auch davon können alle Interessierten beim Spaziergang etwas lernen.

Im Anschluss an den Thermografie-Spaziergang findet ab ca. 20:00 Uhr im Rathaus mit dem Energieexperten eine Nachbetrachtung statt. Die Technik der Thermografie wird näher vorgestellt und Fallbeispiele diskutiert. Zudem werden energetische Sanierungsmaßnahmen angesprochen und Beispiele gelungener Sanierungen gezeigt. Zu der Informationsveranstaltung sind alle Interessierten ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Gemeinde Geiselbach sieht in dem Thermografiespaziergang ein Beratungsangebot für Ihre Bürgerinnen und Bürger zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende im Bereich der privaten Haushalte – in der Hoffnung, dass sich viele Hauseigentümer zu Maßnahmen zum Energiesparen und zur energetischen Gebäudesanierung entschließen.

Förderung des außerschulischen Sports – Vereinspauschale 2017

Auch für das Kalenderjahr 2017 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes, des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor.

Hierzu sollen im Januar 2017 neue Sportförderrichtlinien veröffentlicht werden, die voraussichtlich rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft treten.

Sobald die neuen Förderrichtlinien in Kraft getreten sind, werden wir diese auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg unter <http://www.landkreis-aschaffenburg.de/service/formulare/bildungskultur/> veröffentlichen. Bitte beachten Sie die hierdurch entstandenen Änderungen im Antragsverfahren.

Die aktualisierten Antragsformulare können auf der o.g. Homepage bereits abgerufen werden. Sport- und Schützenvereine, die in den vergangenen Jahren bereits die Vereinspauschale beantragt haben, erhalten die Antragsunterlagen in den nächsten Tagen auf dem Postweg.

Die Förderung ist wie bisher an einen förmlichen Antrag gebunden. Dieser muss für das Jahr 2017 mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen im Original!) bis spätestens **1. März 2017**

dem Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg vorliegen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Landratsamtes Aschaffenburg gerne zur Verfügung:

Tel. 06021/394-591 und – 291, Fax 06021/394-993, E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de

Verfahren Westerngrund 2 - Dorferneuerung Gemeinde Westerngrund, Landkreis Aschaffenburg

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Westerngrund 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

Dienstag, dem 31.01.2017, um 18:00 Uhr,

Ort: Rathaus (Sitzungssaal),

Dörnsenbachstr. 10, 63825 Westerngrund.

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich

möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.
Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.
Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.
Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren
je 2 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Ortschaft Huckelheim
je 2 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Ortschaft Oberwestern
je 2 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Ortschaft Unterwestern
vertreten.
Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.
Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.
Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.
Würzburg, 30.11.2016
Sonja Röder

Verfahren Krombach 3 - Dorferneuerung Gemeinde Krombach, Landkreis Aschaffenburg

Bekanntmachung und Ladung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hält am Montag, den 13.02.2017, um 19:00 Uhr, in der Krombachhalle, Belzenstr. 18, 63829 Krombach eine

Informationsversammlung

über die Durchführung eines Dorferneuerungsverfahrens nach dem Flurbereinigungs-gesetz in Krombach ab.

Hierzu werden alle Bürger und Grundeigentümer von Krombach eingeladen.

Die Bürger und Grundeigentümer sollen an der Dorferneuerung intensiv mitwirken. Da die Dorferneuerung für die Gemeinde von erheblicher Bedeutung ist, liegt es in ihrem Interesse, an der Informationsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über Sinn und Zweck der Dorferneuerung, die Möglichkeit zur Durchführung von Maßnahmen im gemeinschaftlichen und öffentlichen Bereich, über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finan-

zierung sowie über das voraussichtliche Dorferneuerungsgebiet aufgeklärt.
Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Gemeinde Krombach, das Landratsamt, das Staatliche Bauamt, das Wasserwirtschaftsamt, der Kreisheimatpfleger und die landwirtschaftliche Berufsvertretung geladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen Aufschluss zu geben.

Würzburg, 15.12.2016

gez. Peter Doneis, Baudirektor

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de
www.geiselbach.de

Bürgermeister-Amtsstunden

Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Geiselbach
Am Wickengarten 11
Tel. 06024/1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Omersbach
Am Hirtenberg 4 A - Tel. 06024/3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach
Schulstraße 6 - Tel. 06024/630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Birgit Walter-Müller
(ehemalige Tankstelle)
Bergstr. 1, 63826 Geiselbach

Montag - Freitag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG

Telefon: 06024 63097-0

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung Montag - Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr

Sparkasse Geiselbach

Telefon: 06021/397-5620 o. 06021/397-5621

Fax: 06021/397-6629

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Geiselbach

Samstagabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr - 20:00 Uhr

oder

Sonntags nach bzw. vor der Messe
10:00 Uhr - 10:30 Uhr

Dienstags 18:15 Uhr - 18:45 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat

(Erscheinungstag des Mitteilungsblatt der Gemeinde)

14:00 Uhr - 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Da die Zeiten noch ausprobiert werden, bitte auch den Aushang und die Webseite www.geiselbach.koeb-unterfranken.de beachten.

Neue Gebührenordnung:

Kinderbücher	0,00 Euro	4 Wochen
Jugendbücher	0,00 Euro	4 Wochen
alle anderen Bücher	0,20 Euro	4 Wochen

Spiele 0,20 Euro 4 Wochen
Hörbücher 0,50 Euro 2 Wochen
DVDs 1,00 Euro 1 Woche
Email-Kontaktaufnahme unter
buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen
Störungsnummer: 0941/28003366
Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart GmbH (früher: Gasversorgung Main-Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in Schöllkrippen aufgegeben.

Die neue Anschrift lautet:
Energieversorgung
Main-Spessart GmbH
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/38673-40
Fax 06021/38672-57
Notruf 0800/624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **06023/97100** zu erreichen ist. Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Ablesung der Hauswasserzähler

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt,

dass ab **10. Dezember 2016 bis 09. Januar 2017** durch die örtlichen Ableser die Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2016 abgelesen werden.

Der Zweckverband bittet seine Kunden, den Beauftragten Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. Wenn die Wasserzähler nicht abgelesen werden können, hinterlassen die Mitarbeiter des Zweckverbandes ein Schreiben, das Sie umgehend an den Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe per Post, per Fax (06023/971065) oder per E-Mail (info@fwspeessartgruppe.de) übermitteln wollen.

Sie können den Zählerstand, unter Angabe Ihrer Anschrift und Kundennummer, auch gerne telefonisch (06023/97100) bekanntgeben.

Der Wasserverbrauch wird geschätzt, wenn keine Zählerstände bekanntgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am Montag, den 30.01.2017, 11.00 Uhr

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck:
Heimatbote-Druckerei,
Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück

Anzeigenannahme:

Frau Amberg/Frau Behl
Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

**Anzeigenpreise
für das Mitteilungsblatt**

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, den 20.01.2017 um 20.00 Uhr statt

Heimatjahrbuch 2017

Das Heimatjahrbuch 2017 ist in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 5,50 Euro je Stück erhältlich.

**Broschüre „Die Bürgermeister der
Gemeinden Geiselbach und
Omersbach 1818 – 1984“**

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro/Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,- Euro/Stück zu erwerben.

**Wanderführer „Kahlgrund entdecken
& genießen“**

Der neue Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“ ist ab sofort im Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80 Euro erhältlich.

**Bildband „Bildstöcke und ausgewählte
Flur- und Kulturdenkmäler im
ehemaligen Landkreis Alzenau“**

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband

„Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge:

1997, 2001, 2004, 2006, 2008, 2009, 2010, 2011

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro/Stück. Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt.

Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,- Euro/Stück zu erwerben.

**Führungen und Wanderungen entlang
der Europäischen Kulturwanderwege**

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege - „Birkenhainer Straße Route 1 – Im

Krombacher Landgericht“
- „Birkenhainer Straße Route 2 - Freige-
richt“

- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geisel-
bach/Huckelheim“
für Gruppen an.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie
sich bitte an Hartmut Dankert, Spessart-
str. 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184-
50733, e-mail: spessarttour@aol.com

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

WIR GRATULIEREN:

am 24.01.2017 Herrn Bernhard Weber,
Ziegelbergstraße 9 zum 70. Geburtstag
am 25.01.2017 Herrn Ernst Behl, Im Un-
terdorf 25 zum 85. Geburtstag
am 27.01.2017 Herrn Anton Heilmann,
Spessartstraße 29 a zum 70. Geburtstag

verstorben ist:

am 28.12.2017 Frau Erna Hellenbrandt,
Im Soder 6

Sollte eine Veröffentlichung der Geburts-
tage, Hochzeiten oder Geburten im ge-
meindlichen Mitteilungsblatt nicht ge-
wünscht werden, wird gebeten, sich
rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung,
Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024)
63593-0 in Verbindung zu setzen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Mi 11.01.; Mi 25.01.
Biotonne: Mi 18.01; Mi 01.02.
Papiertonne: Mi 25.01.
Gelber Sack: Do 19.01.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

jeden Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Am Recyclinghof können folgende Wert-
stoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen
- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriecht
- Blei
- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV-
Geräte und PC-Bildschirme
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im
Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am
Sportplatz können auch nichtholzige Gar-
ten- und Grünabfälle angeliefert werden.
Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls
weiterhin am Recyclinghof entgegenge-
nommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzi-
gen Gartenabfällen. Diese können am
Recyclinghof nicht angenommen werden,
da diese durch den Hacker nicht verar-
beitet werden können. Wurzelstöcke kön-
nen ausschließlich am Kompostwerk der
GBAB, Obernburger Straße, Aschaffen-
burg angeliefert werden. Die Anlieferung
ist kostenpflichtig.

Abfallwirtschaft,

Jahresendabrechnungen 2016

Die **Abfallentsorgungsgebührenbe-
scheide** für das Jahr 2016 mit den Festset-
zungen der Vorauszahlungen 2017 wer-
den **spätestens Ende Januar 2017** ver-
sandt werden. Bitte vergleichen Sie ge-
nau die in den Bescheiden angegeben

Deckelnummern mit ihren tatsächlich vorhandenen Tonnen ab.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch oder schriftlich eine individuelle Leistungsberechnung angefordert werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der Bankverbindung, der Wohnadresse oder des Zustellbevollmächtigten (Hausverwalters) müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung selbst ausdrucken im neuen Online-Service

Unter <https://buergerservice.Lra-ab.de> können Sie ein neues Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.Lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persön-

lichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.

3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle,
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396,
Fax-Nummer 06021/394-944
www.abfallwirtschaft-ab.de
Email: abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann auch in Plastiktüten in die Tonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte der Müll von der Tonnenwand abgelöst werden. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsschutz-

rechtlichen Vorschriften nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern.

Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Hinweis zur Anlieferung von Erdaushub in der Tongrube Zeller

Die Anlieferung von Erdaushub ist mindestens zwei Tage vorher bei der Deponieraufsicht, Herrn Herberth Sauer, Spesartstraße 23, 63826 Geiselbach, Tel. 06024/2146 oder 0151/19774894 anzu-melden.

FINANZVERWALTUNG

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Geiselbach vom 22.06.2009 in der Fassung vom 25.02.2013 wird geändert:

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung

(1) 1Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. 2Die Gebühr beträgt 2,08 Euro pro Kubikmeter Abwasser.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Geiselbach, den 15.12.2016

Gez.

Marianne Krohnen
Bürgermeisterin

ORDNUNGSAMT

Einladung der Jagdgenossenschaft Omersbach

Zur nichtöffentlichen Versammlung für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Omersbach am Freitag, den 27.01.2017, Beginn 20.00 Uhr im Unterrichtsraum der FFW Omersbach „Alte Schule“ in Omersbach, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsrevier Omersbach gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnungspunkte:

1. Feststellung der Anwesenheit mit Flächenangaben
2. Verlesen des Protokolls der Versammlung vom 23.06.2016
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Gemeinde über Verwendung der Jagdpacht 2016
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verwendung des Jagdpacht: Erstellung einer Maßnahmenliste
7. Umsatzsteuer bei der Jagdverpachtung durch Jagdgenossenschaften; Nachträgliche Genehmigung der „Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 2 UStG“

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienste ständig beschäftigte Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Geiselbach, den 21.12.2016

Burkard Kraus
Jagdvorstand

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Zauberhaftes Weihnachtsmusical „Der verlorene Wunschzettel“



Am 10. Dezember 2016 fand der 12. Geiselbacher Weihnachtsmarkt rund um den Pfarrgarten statt, und die Küken waren wie immer mit einem Auftritt dabei, zwei bereits zum siebten Mal.

Unsere Leiterin, Dagmar Röß, hatte für uns wieder einmal eine zauberhafte Geschichte geschrieben, die Geschichte des frechen Wichtels Peter. Mit bekannten Liedern von Detlev Jöcker und Rolf Zuckowski und dem Klassiker „Jingle Bells“, zu denen Dagmar teilweise neue Liedtexte geschrieben hatte, damit sie zum Geschehen passten, wurde die Geschichte zu einem märchenhaften Musical, welches von 25 Küken des Geiselbacher Kükenestes mit großer Freude und echtem schauspielerischem Talent vor einem begeisterten Publikum aufgeführt wurde. Nachdem Yassin Lach aus der 4. Klasse die Zuschauer begrüßt und auf die Handlung des Musicals eingestimmt hatte, begann es gleich richtig toll: die drei Weihnachtswichtel (Lara Lotz, Emma Huth und Carolina - Sophie Schön) erzählten in dem wunderschönen Lied „Wir sind die lieben Weihnachtswichtel“, dass sie die Wunschzettel der Kinder einsammeln und die Wünsche dann in ihrer Weihnachtswerkstatt erfüllen. Leider hat-

te der kleine freche Wichtel Peter (Carolina - Sophie Schön) nicht gemerkt, dass er ausgerechnet auf seinem ersten Wunschzettelflug den Brief der kleinen Lena verloren hatte. Nachdem der Weihnachtswichtel (Richard Olbrich) das Missgeschick bemerkt hatte, erklärte er seinem Wichtel, dass es ohne Wunschzettel leider kein Geschenk für die kleine Lena geben wird, und Peter nicht mehr länger Weihnachtswichtel sein kann, es sei denn, es gelänge ihm, den Wunschzettel bis zum Heiligen Abend wieder zu finden, was aber fast unmöglich ist. Peter bittet seine Freundin Eva Engel (Paulina Kaiser), die er mitten aus der Tanzprobe (den Lichtertanz tanzten Vianne und Paulina Kaiser, Nassim und Soufain El Hamdaoui, Sam Venditti, Magenta Melina Fleckenstein, Lea Sophie Thoma, Valentina Dötterl, Rosa Loreen Schott und Willi Olbrich) holte. Bereit ihm zu helfen kommen die Beiden zuerst in die Weihnachtsbäckerei, wo vier kleine Lehrlinge (Tom Großfeld, Johann - Alexander Schön, Ben Koch und Joel Renner) unter Anleitung ihrer Meister (Valentina Dötterl, Vianne Kaiser und Lea - Sophie Thoma) zum von den Großen live gesungenen Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ leckere

Plätzchen backen, wobei es zu mehreren Pannen kommt. Da sie den Wunschzettel hier nicht finden konnten, treffen sie auf Rosa Loreen Schott, die für die Schlittenkinder (Sandro Venditti, Hannes Huth, Jona Dedio und Dorian Pallioudis) den Klassiker „Jingle Bells“ singt, wobei die vier Kurzen sichtlich Spaß bei der Schneeballschlacht mit dem Schnee aus der Schneekanone haben. Schließlich gibt der reimende Schneemann (Rea Heilmann) den entscheidenden Hinweis, dass die Elster (Justin Renner) den Wunschbrief gefunden und versteckt hat. Im Austausch mit einer Karotte gibt sie den Brief an Peter zurück, der ihn schnell zum Weihnachtsmann bringt. Da aber noch ein wenig Zeit ist bis zum schönsten Geburtstag im Jahr, empfiehlt der Weihnachtsmann allen, sich bereit zu machen. Und alle Schauspieler, Sänger und Tänzer singen zum Schluss gemeinsam das Lied „Macht euch bereit“ als Call- and Response - Song zwischen Hortkindern und Kiga- Küken. Es war einfach nur schön!

Informationsabend an der Staatlichen Realschule Hösbach

Der Informationsabend für die interessierten zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern für den Eintritt in die 5. Klasse findet an der Staatlichen Realschule Hösbach am **Montag, 30.01.2017 um 19:30 Uhr** in der Aula des Landkreisschulzentrums Hösbach statt. An diesem Abend stellen wir Ihnen die Staatliche Realschule Hösbach als weiterführende Schule mit ihrem Profil und ihren Angeboten ausführlich vor. Wir informieren über die Stellung der Realschule im bayerischen Schulsystem und erläutern die verschiedenen Zweige (Wahlpflichtfächergruppen) ab der 7. Klasse. Auch die Möglichkeiten der späteren beruflichen und schulischen Weiterbildung werden kurz präsentiert. Schulleitung und Beratungslehrkraft der Schule stehen nach der Veranstaltung zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

Vorabinformation: Tag der offenen Tür:
Freitag, 24.03.2017 von 14:00 bis 17:00 an der Staatlichen Realschule Hösbach

Anmeldung:

In der Zeit vom **08.05. bis 11.05.2017** können die übertrittswilligen Schülerinnen und Schüler vor allem der Grundschulen von den Erziehungsberechtigten an der Staatlichen Realschule Hösbach angemeldet werden und zwar am **Montag, 08.05.2017**, in der Zeit von **13:30-16:00 Uhr**, am **Dienstag, 09.05.2017**, in der Zeit von **13:30 bis 16:00 Uhr**, am **Mittwoch, 10.05.2017**, von **09:00 bis 16:00 Uhr** und am **Donnerstag, 11.05.2017**, von **13:30 bis 18:00 Uhr**. Mitzubringen sind dazu das Übertrittzeugnis der Grundschule, die Geburtsurkunde, 2 Passbilder, Erfassungsbogen (nur Fahr Schüler) ggf. einen Sorgerechtsbeschluss und ggf. schulpsychologische Bescheinigung einer Legasthenie oder LRS. Ebenso werden zu diesem Zeitpunkt **Voranmeldungen** übertrittswilliger Hauptschüler der „Gelenkklassen“ und Gymnasiasten angenommen.

Der Probeunterricht für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Staatlichen Realschule erfolgt vom 16.05. bis 18.05.2017 (Dienstag bis Donnerstag) für Schülerinnen und Schüler der Grundschule in den Räumen der Staatlichen Realschule Hösbach.

Für begründete Ausnahmefälle findet ein Nachtermin des Probeunterrichts in den letzten Tagen der Sommerferien statt. Für Rückfragen steht selbstverständlich das Direktorat der Staatlichen Realschule Hösbach unter der Telefonnummer 06021/454970 jederzeit zur Verfügung.

Veranstaltungen an der Hochschule Aschaffenburg

Die Hochschule Aschaffenburg veranstaltet im Januar 2017 in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aschaffenburg eine Vortragsreihe zum Thema „Technik begeistert“.

Termine:

10.01.17 Physik am Berg
17.01.17 Rohstoffe, Erderwärmung, Artensterben - Quo vadis Erde?
24.01.17 Entscheiden wie die Profis?!
Typische Fehlentscheidungen von Managern, die auch im täglichen Leben passieren

Detaillierte Informationen zum Programm und die genaue Uhrzeit finden Sie auf der Website der Hochschule www.h-ab.de unter Termine.

**Aufnahme 2017 in die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
(bisher: Berufsfachschule für Hauswirtschaft)
und Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege**

I. INFORMATIONSABEND

Am Donnerstag, **26. Januar 2017** ab **19:00 Uhr** in der Sporthalle im Erdgeschoss, Zugang über den Haupteingang)
Zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und Interessenten herzlich eingeladen. In konzentrierter Form sollen wesentliche Informationen über die Berufsausbildung im Sozialwesen sowie in der Assistenz für Ernährung und Versorgung weitergegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Fachbetreuerinnen, dem Beratungslehrer, Lehrern aller Fächer und der Schulleitung.

II. KERNANMELDEZEIT

Die **Anmeldung** für die drei Berufsfachschulen findet zu folgenden Zeiten statt:
Ab Montag, **20. Februar bis Freitag, 24. Februar 2017 jeweils von 14:00 –16:00 Uhr** (Foyer und Medienraum - Erdgeschoss, Raum: 1 B 13)
Zur Anmeldung sollen das Bewerbungsschreiben, das Zwischenzeugnis, ein Lebenslauf und ein Lichtbild mitgebracht werden. Bei minderjährigen Bewerbern ist es erforderlich, dass ihre Eltern sie

begleiten, da ein Erziehungsberechtigter den Anmeldebogen unterschreiben muss. Alle bis 24.02.2017 Angemeldeten werden bis spätestens Ende April 2017 über den Stand des Aufnahmeverfahrens schriftlich unterrichtet. Sie erhalten entweder eine verbindliche Zusage über die Aufnahme, eine Einladung zu einem Aufnahmegespräch, die Übernahme in die Warteliste oder eine Absage.

Spätere Anmeldungen werden auch entgegenommen.

Seidelstraße 4, 63741 Aschaffenburg-Leider, Telefon 06021/58385-0, Fax 06021/58385-38

Die Maria-Ward-Schule informiert

1. Staatlich anerkannte Privatschulen

Unser Gymnasium und unsere Realschule sind staatlich anerkannte Privatschulen. Dementsprechend sind alle Lehrkräfte staatlich ausgebildet und geprüft. Unsere Prüfungen und Abschlüsse sind denen an staatlichen Schulen in Durchführung und Wert voll gleichgestellt. Zudem können wir aber ein eigenes pädagogisches Profil ausgestalten und sind frei von vielen staatlichen Vorgaben. Uns ist die Erziehung und Ausbildung unserer Schülerinnen zu selbstbewussten, mündigen und engagierten jungen Frauen auf der Grundlage des christlichen Glaubens von besonderer Bedeutung. Als reine Mädchenschule pflegen wir einen entspannten und respektvollen Umgang. Schulträger ist die Maria-Ward-Stiftung in Aschaffenburg.

2. Drei Ausbildungsrichtungen des Gymnasiums

- Unser Sprachliches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 6) und Französisch (ab Klasse 8). In den Sprachen liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildungsrichtung.
- Unser Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). An die Stelle der 3. Fremd-

sprache tritt Unterricht im Fach Chemie und Informatik. Auf den Naturwissenschaften liegt der Schwerpunkt dieses Bildungsweges.

- Unser Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). Ab der 8. Jahrgangsstufe liegt der Schwerpunkt dieses Bildungsweges in verstärktem Unterricht im Fach Sozialkunde, im Fach Sozialwissenschaftliche Grundbildung und in einem entsprechenden Praktikum.
- Alle drei Ausbildungsrichtungen führen zur allg. Hochschulreife. Unser Abitur eröffnet den Zugang zum Studium aller Fächer.

Aufnahmevoraussetzungen für das Gymnasium

Für Schülerinnen aus der 4. Klasse Grundschule gilt:

- Bei einem Notendurchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.
- In allen anderen Fällen ist ein Übertritt nur nach bestandenem Probeunterricht möglich.

Für Schülerinnen der 5. Klasse der Mittelschule gilt:

- Bei einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

3. Die Wahlpflichtfächergruppen der Realschule

• Wahlpflichtfächergruppe II (kaufmännischer Zweig) mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen. Zusätzlich wird verstärkt Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Informationstechnologie unterrichtet.

- Wahlpflichtfächergruppe III a (sprachlicher Zweig) mit den Prüfungs-

fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Französisch als 2. Fremdsprache.

- Wahlpflichtfächergruppe III b (hauswirtschaftlicher Zweig) mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Haushalt und Ernährung.

Aufnahmevoraussetzungen für die Realschule

- Für Schülerinnen aus der 4. Klasse Grundschule gilt:
- Bei einem Notendurchschnitt von 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

• In allen anderen Fällen ist ein Übertritt nur nach bestandenem Probeunterricht möglich.

• Für Schülerinnen der 5. Klasse der Mittelschule gilt:

- Bei einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

4. Flexibler Übertritt innerhalb der Maria-Ward-Schule

Da wir das Gymnasium und die Realschule in einem Haus haben, ist eine nachträgliche Korrektur der Schullaufbahn sehr leicht möglich und für die betroffenen Schülerinnen unproblematisch. Die Ummeldung erfolgt unbürokratisch.

5. Anmeldung

Die Anmeldung ist vom 8. - 12. Mai 2017 zwischen 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bringen Sie bei der Anmeldung bitte mit:

- Übertrittszeugnis der 4. Klasse Grundschule,
- Geburtsurkunde (im Original),
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- 2 Passbilder und
- Fahrkartenantrag für Schülerinnen aus dem Landkreis AB (Online-Ausdruck)

bitte mitbringen.
Geburtsurkunde und Sorgerechtsbeschluss werden zurückgegeben.

6. Kosten

Wir erheben ein monatliches Schulgeld in Höhe von derzeit Euro 40 pro Schülerin (für das zweite Kind sind Euro 20 zu zahlen, das dritte ist vom Schulgeld befreit). Für die Oberstufe des Gymnasiums gelten Sonderregelungen.

Wir gewähren Lernmittelfreiheit im gleichen Rahmen wie staatliche Schulen.

Der Staat übernimmt die Kosten der Beförderung zu unserer Schule auch dann, wenn eine staatliche Schule dem Wohnort näher gelegen ist.

7. Termine

Am **23. Januar 2017, 19.00 Uhr** dürfen wir Sie zu einem Informationsabend zum Übertritt an unsere Schule begrüßen.

Einen Einblick in unser lebendiges Schulleben erhalten Sie am Tag der offenen Tür am 10. März 2017 ab 14.00 Uhr, wo wir Ihnen auch gerne weitere Fragen beantworten.

Die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen haben Sie am 24. März und am 28. April 2017 jeweils zwischen 13.30 Uhr - 16.00 Uhr.

Kai Arne Richter
Schulleiter Gymnasium
Patrick Matheis
Schulleiter Realschule

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg

Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018
Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss von Realschule, Mittelschule und Wirtschaftsschule sowie Oberstufenreife des Gymnasiums haben die Möglichkeit, die Fachoberschule in

den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 zu besuchen. Sie können zwischen den traditionellen Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft sowie Sozialwesen wählen. Nach der 12. Klasse wird das Fachabitur erworben und nach der 13. Klasse das Abitur.

Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule und des H-Zweiges der Wirtschaftsschule können sich zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 für den Vorkurs bzw. die Vorklasse anmelden.

Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss können in Verbindung mit einem Berufsabschluss oder einer fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung die Berufsoberschule besuchen. Hier besteht die Möglichkeit, nach der 12. Klasse das Fachabitur und nach der 13. Klasse das Abitur zu erwerben. Angeboten werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft. Die Zuordnung erfolgt nach dem erlernten Beruf.

Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Eintritt in die 12. Klasse der BOS vorbereiten wollen, können sich für den Vorkurs anmelden. Bewerberinnen und Bewerbern, die den mittleren Schulabschluss über die Berufsausbildung erworben haben, wird das freiwillige Vorbereitungsjahr, die so genannte Vorklasse, empfohlen.

Wenn Sie sich an der Staatlichen Fachoberschule oder Berufsoberschule anmelden wollen, müssen Sie die Daten zunächst online übermitteln. Ab dem **01. März 2017** wird dazu auf der Homepage der Schule (www.fosbos-aschaffenburg.de) ein Link frei geschaltet. Nach Eingabe und elektronischer Übermittlung der Anmeldedaten ist ein Computerausdruck zu erstellen und zu unterschreiben.

Die **Anmeldeunterlagen** mit dem unterschriebenen Computerausdruck werden vom **06.03 – 17.03.2017** (Ausschlussfrist) im Raum 135 der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostr. 1, 1. Stock zu folgenden Zeiten entgegen genommen:
Montag und Mittwoch von 13 -16 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14-18 Uhr
Freitag von 9-12 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Tel. Nr. 0 60 21/44 02 90.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/ Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

Dienstag, 10. + 17.01.2017, jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr

Familientisch – frisch, schnell und lecker ohne Fertigprodukte (2 teilig)

Die Zeit der Beikost geht zu Ende und Ihr Kind kann am Familientisch mitessen. Ernährungserziehung im Kleinkindalter, Tischkultur und die Prägung von Essgewohnheiten sind gerade jetzt unumgänglich. Außerdem ist die Auswahl vollwertiger Zutaten, deren positive Wirkungen und die Bedeutung der Ernährungspyramide grundlegend für die Zusammenstellung der Mahlzeiten. Diese und viele weitere Themen werden in dieser Veranstaltung besprochen und anschließend in die Praxis umgesetzt.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenberg, Antoniusstr. 1, 63741 Aschaffenburg.

Montag, 16.01.2017, 16:30 – 19:30 Uhr
Wozu Kinderlebensmittel? Meine Mama kann es besser!

Ein spezielles Müsli, ein bunter Joghurt oder eine kindgerechte Wurst - im Supermarkt sind sie nicht mehr wegzudenken.

Aber brauchen Kinder wirklich spezielle Lebensmittel? Sie erhalten Tipps und Tricks für den Lebensmittelschubengel, anschließend werden in einem kleinen Kochworkshop Alternativen zubereitet und verglichen.

Veranstaltungsort ist die Grund- u. Mittelschule Großheubach, Bachgasse 44, 63920 Großheubach

Freitag, 20.01.2017, 15:00 bis 16:30 Uhr
Singzwerge und Tanzmäuse

Kinder bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich auszutoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Wie Sie Ihren Kleinen im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Veranstaltung.

Veranstaltungsort ist das Elterncafe Lola, Unterlandstr. 48, 63911 Klingenberg

Samstag, 21.01.2017, 10:00 – 11:30 Uhr
Sinne in Bewegung

Die Kinder erwarten verschiedene bewegte Sinnesanregungen im Spiel. Sie spielen und bewegen sich gemeinsam mit allen Sinnen. Es werden viele Ideen und Anregungen gegeben, die leicht zuhause umgesetzt und integriert werden können.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenberg, Antoniusstr. 1, 63741 Aschaffenburg.

Dienstag, 24.01.2017, 09:30 bis 11:30 Uhr
Heranführen an den Familientisch

Bei der richtigen Lebensmittelauswahl für Kleinkinder besteht häufig Unsicherheit. Das Säuglingsalter ist vorbei und die Kleinen haben die Umstellung von der Milchernährung auf die Breiernährung erfolgreich gemeistert. Doch können die 1- bis 3-Jährigen nun schon an Familienmahlzeiten teilnehmen und das

gleiche wie Erwachsene essen? Oder gibt es noch eine Übergangszeit, in der gesonderte Empfehlungen gelten?

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach, Krankenhausstr. 45, Erlenbach a. Main

**Freitag, 27.01.2017, 15:00 – 16:30 Uhr
Spielend in Bewegung**

Ihr Kind läuft selbständig. Der Aktionsradius erweitert sich. Das Kind erforscht und klettert auf viele Dinge. Kinder brauchen ausreichend Zeit für Bewegung im Alltag. Die Möglichkeit, kleine Grenzen zu überschreiten, stärkt die Selbstwirksamkeit und unterstützt den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes. Zusätzlich können Kompetenzen im Umgang mit Gefahren entwickelt werden.

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach, Krankenhausstr. 45, Erlenbach a. Main

**Montag, 30.01.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr
Mein neuer Freund der Löffel**

Die Einführung fester Nahrung ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Phase jede Menge Fragen zu einer optimalen Umsetzung mit sich. Was kommt nach dem Stillen oder der Flaschennahrung? Wann und wie beginne ich mit der Beikost? Wie bereite ich selbst Brei zu? Selber kochen oder Gläschenkost – was ist besser? Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet und diskutiert.

Veranstaltungsort ist die Grund- u. Mittelschule Großheubach, Bachgasse 44, 63920 Großheubach

**Dienstag, 31.01.2017, 9:30 bis 11:30 Uhr
Stillen – was dann?**

Die Einführung fester Nahrung ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Phase jede Menge Fragen zu einer optimalen Umsetzung mit sich. Wann und wie beginne ich mit der Beikost? Wie bereite ich selbst Brei zu? Selber kochen oder Gläschenkost – was ist besser? Diese

und weitere Fragen werden beantwortet und diskutiert.

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach, Krankenhausstr. 45, Erlenbach a. Main

**Dienstag, 31.01.2017, 10:00 bis 11:30 Uhr
Lust auf Brei**

Wie gelingt ein reibungsloser Übergang von Muttermilch / Flaschennahrung zur Beikost. Außerdem werden Themen wie zum Beispiel ein Ernährungsplan im ersten Lebensjahr und die Beurteilung käuflicher Babynahrung besprochen. Die Ernährungserziehung und die Allergieprävention sowie viele weitere Fragen werden in dieser Veranstaltung beantwortet und diskutiert.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenberg, Antoniusstr. 1, 63741 Aschaffenburg.

Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind [online buchbar](#) im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Der monatliche Seniorennachmittag kann durch die Schließung des Gasthofes „Bayerischen Hof“ dort nicht mehr stattfinden.

Der Seniorennachmittag findet nun gemeinsam mit dem Seniorenkino ab 14.30

Uhr im Vereinsheim des SC Geiselbach statt. Durch die Gemeinde wird auch weiterhin ein Fahrdienst angeboten.

Die nächsten bisher festgelegten Termine wären, wie zuletzt jeweils der zweite Monat im Monat, am 09.01.2017, 13.02.2017, 13.03.2017 sowie der 10.04.2017.

Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Treffen des Seniorensingkreises

Der nächste Seniorensingkreis findet am Donnerstag, den 19.01.2017 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des statt.

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Altenberater Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar. TelefonSeelsorge 0800/111 0111, 0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppen-

arbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Ariane Kolarczyk, Telefon 06021/394-569.

Rentensprechstunde

Keine Sprech- und Beratungsstunde
Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Adalbert Büttner, hält aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend keine Sprech- und Beratungsstunde.

Auskünfte erteilen auch die zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 06021/3520 - 0; Fax 06021/3520-10

Sprechtage der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1, 63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab.

Telefon 06021/22876
Fax 06021/20987

Ortssprechtage des Versorgungsamtes

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken hält am Donnerstag, 26.01.2017 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Ortssprechtage im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Aschaffenburg (Pfaffengasse 7) ab. Unsere Mitarbeiter, Frau Michel und Frau Weyrich, informieren und beraten über die Leistungen des

- Schwerbehindertenrechts
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Bayerisches Betreuungsgeld
- Landeserziehungsgeldgesetzes
- der Kriegsopferversorgung
- Opferentschädigungsgesetzes

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegengenommen.

**Caritas-Sozialstation St. Hildegard,
Am Sackhaus 1, Schöllkrippen**

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr sowohl persönlich als auch unter Tel. 06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb der Bürozeiten rund um die Uhr unter der gleichen Telefonnummer erreichbar.

Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen Sie unter Tel. 06024 637630.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige der Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V. in Schöllkrippen

Als pflegender Angehöriger sind Sie tagtäglich großen physischen und psychischen Anforderungen ausgesetzt. Sie müssen eine umfassende Fürsorge und große Verantwortung für Ihren zu Pflegenden übernehmen. Sie fühlen sich den täglichen Anforderungen oft nicht mehr gewachsen und können ihre Ängste mit niemandem teilen? Die Unterstützung des pflegenden Angehörigen ist eines unserer vordringlichsten Aufgaben und wir möchten Ihnen helfen. Unter fachkundiger Leitung durch Carmen Fleckenstein können sich pflegende Angehörige Belastendes von der Seele reden, um so ihren Pflegealltag besser bestehen zu können. Selbstverständlich herrscht über das im Gesprächskreis Besprochene Schweigepflicht, auch von Seiten der Teilnehmer/innen.

Termin: Montag, 9.1.2016, um 19.00 Uhr
Ort: in den Räumen der Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Am Sackhaus 1,

Schöllkrippen

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Tel. 06024/633383.

Pflegenden Angehörigen aus dem Betreuungsgebiet Mömbris bieten wir bei Bedarf einen kostenlosen Fahrdienst an, melden Sie sich bitte unter Tel. 06024/633383.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Die Fachstelle für Angehörigenberatung

berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause kostenlos. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die Caritas-Sozialstation in Kooperation mit dem Mahlzeitendienst der Malteser. Information und Bestellung: Tel. 06024 633383.

Demenzbetreuung – Betreuungsgruppe
Ihre Angehörigen werden durch eine gerontopsychiatrische Fachkraft sowie ausgebildete Demenzbegleiter von der Caritas-Sozialstation St. Hildegard und der Alzheimer Gesellschaft liebevoll und kompetent betreut:

montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Hildegard, Schimborner Str. 19 in Mömbris, **dienstags** von 14.00 bis 17.00 Uhr in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine, **donnerstags** von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Scheune des Sackhauses in Schöllkrippen.

Wir bieten Hol- und Bringdienst. Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Tel. 06024 633383 oder Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund, Tel. 06024 1844.

Demenz-Cafe

Die Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund und die Fachstelle für pflegende Angehörige

rige laden immer am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr in die Scheue im Sackhaus in Schöllkrippen zum Demenz-Cafe ein. Während Ihre Angehörigen von Demenzbegleitern liebevoll betreut werden, können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen. Das Angebot ist kostenlos.
Info unter 06024 1844 Barbara Fleckenstein oder 06024 7287 Inge Pfaff.

Diese Projekte werden aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich.

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Gripp, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

Angebot für Menschen die trauern in Mömbris

Das Team der Malteser Trauerbegleitung bietet Betroffenen die einen Partner, Angehörigen oder sonst nahestehenden lieben Menschen verloren haben, Zeit und

Raum um diese schmerzliche Erfahrung zu verarbeiten.

Ganz gleich, ob Sie nur ein einziges Mal kommen oder vielleicht regelmäßig - Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr zum „Malteser Trauer-Cafe“, in die Volkshochschule Mömbris, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es freuen sich auf Sie: Heidi Kraus (06029-1418), Barbara Amrhein-Krug (06024-633189), Gustav Illing (06023-970277)

Seniorenfreizeiten nach Trier und an den Bodensee

In Stadt und Landkreis Aschaffenburg starten in 2017 zwei Seniorenfreizeiten des Katholischen Senioren-Forums. Mit Diakon Werner Schüssler aus Mömbris geht es vom 22. bis 31. Mai nach Immenstaad am Bodensee und mit Elke Sticksel aus Kälberau vom 14.-23. Juni 2017 in die älteste Stadt Deutschlands nach Trier.

Die Fahrten richten sich an fitte Senioren, die ihren Lebensalltag noch selbst meistern. Es sind Gemeinschaftsfahrten, bei denen natürlich auch noch Raum bleibt für individuelle Interessen. Die Gestaltung der Fahrten soll dem Wohl von Körper, Geist und Seele dienen und reicht von Ausflugsfahrten, Wanderungen oder Spaziergängen, Singen und Bewegung bis hin zu spirituellen Angeboten.

Eine ausführliche Ausschreibung wird von der Regionalstelle des Katholischen Senioren-Forums in Aschaffenburg zugeschickt, Tel: 06021/392160, Mail: seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de. Die Fahrten sind auch auf der Homepage des Senioren-Forums zu finden: www.seniorenforum.net.

Side by Side – mehr als unterhaltend Jubiläumskonzert zu Gunsten des Diakonie Sozialkaufhauses mit „Soulfire“

Seite an Seite steht das Diakonie Sozialkaufhaus mit Menschen, die von Armut

und Ausgrenzung betroffen sind. Unsere gemeinnützige Einrichtung versorgt bedürftige Menschen aus Stadt und Landkreis, beschäftigt Langzeitarbeitslose und berät und begleitet Menschen in Notlagen.

Side by Side unterstützen uns unzählige Menschen, um diese Notwendige Arbeit auch zukünftig möglich zu machen. Am 7. Januar 2017 greift die Gruppe „Soulfire“ für uns solidarisch in die Saiten und präsentiert im Colos-Saal ihr Jubiläumsprogramm. Seit 20 Jahren gibt es die Band – freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise mit vielen Geburtstagsgästen und Freunden. Der Colos-Saal spendet alle Eintrittserlöse und verzichtet auf Raum- und Technikkosten. So kann dieses Benefizkonzert mehr als unterhaltend sein und Side by Side Menschen am Rande unserer Gesellschaft helfen.

Karten gibt es im Diakonie Sozialkaufhaus oder direkt im Colos-Saal Aschaffenburg.

Kontakt:

Diakonie Sozialkaufhaus, Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg

Öffnungszeiten:

Erwachsenen- und Kinderabteilung:
Montag – Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr
Sozial- und Integrationscafé Metropol:
Montag – Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr
Warenannahme: Montag – Freitag 8.30 – 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Internet:

www.diakonie-aschaffenburg.de

Unser Spendenkonto:

Raiba Aschaffenburg,
BLZ 795 625 14, Konto: 10 29 037,
IBAN: DE97795625140001029037.

Veranstaltungen im Januar 2017 bei SEFRA

14.01.+15.01.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (**8-11 Jahre**).

Elternabend 12.01.2017 19.30 Uhr

Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728

Anmeldung im Januar 2017

11.02.+12.02.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (**6-7 Jahre**).

Elternabend 12.01.2017 19.30 Uhr

Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728

AGENTUR FÜR ARBEIT

BiZ dich schlau: Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Donnerstag, **den 12. Januar von 16 bis 17 Uhr** im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen. Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BIZ dich schlau!: Berufe bei der Stadtverwaltung

Am Dienstag, den 17. Januar um 15 Uhr informiert Andreas Seifried, Leiter des Amtes für zentrale Dienste der Stadt Aschaffenburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung.

Die Palette der Ausbildungsberufe umfasst den Diplom-Verwaltungswirt (gehobener Dienst), Fachinformatiker für Systemintegration, Forstwirt, Gärtner – Fachrichtung Zierpflanzenbau oder Garten- und Landschaftsbau, Straßenwärter, Verkaufsfachmann, Verwaltungsfachangestellten sowie den Verwaltungswirt.

Der Vortrag findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude), statt. Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

BiZ dich schlau!: Logopäde, Ergotherapeut, Physiotherapeut - mit Informationen zum Bachelor-Abschluss

Berufe im Gesundheitswesen gewinnen durch die Alterung der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Parallel zur Ausbildung an Berufsfachschulen gibt es die interessante Möglichkeit zum berufs begleitenden Studium.

Die Ausbildungsberufe Logopädin/Logopäde, Ergotherapeut/in und Physiotherapeut/in mit Informationen zum anschließenden Bachelor-Abschluss im dualen System stellt Nina Thoma im Rahmen der Vortragsreihe „BiZ dich schlau!“ am Donnerstag, den 19. Januar um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vor.

Die stellvertretende Schulleiterin der IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH, Medizinische Akademie Aschaffenburg gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche und informiert über die Ausbildungsvoraussetzungen und Inhalte dieser schulischen Ausbildungen.

Anmeldung unter 06021 390 360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

Kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe bei der Firma Robert Kunzmann

Am Dienstag, den 24. Januar um 15 Uhr findet im Rahmen der Reihe „BiZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Firma Robert Kunzmann Aschaffenburg statt.

Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe: Automobilkaufmann/frau, Kaufmann/frau Groß- und Außenhandel, Kaufmann/frau für Büromanagement, Kaufmann/frau für Dialogmanagement, Personaldienstleistungskaufmann/frau, Informatikkaufmann/frau, Verkaufsförderungskaufmann/frau, Kaufmann/frau für Marketingkommunikation, Fachkraft für Lagerlogistik, Kfz-Mechatroniker/in – Personenkraftwagentechnik und Nutzfahrzeugtechnik, Karosserietechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fahr-

zeuglackierer/in.

Petra Bechtel, kaufmännische Ausbildungsleiterin und Manfred Zentgraf, gewerblicher Ausbildungsleiter, referieren über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für diese Ausbildungsberufe. Für die Veranstaltung im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25–27 (Kinopolis-Gebäude), ist eine Anmeldung unter 06021/390-360 oder

Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de erforderlich.

BIZ dich schlau!: Notfallsanitäter und Rettungssanitäter

Interessierte für die Ausbildungsberufe Rettungssanitäter/in und Notfallsanitäter/in können sich im Rahmen der Vortragsreihe „BiZ dich schlau!“ am Donnerstag, den 26. Januar, um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) umfassend informieren.

Hasan Cem Atas, Leiter der Gesundheitsakademie HGA Hessen in Hanau, gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche dieser Berufe und referiert über die Voraussetzungen und Inhalte dieser schulischen Ausbildungen.

Aufgaben von Notfallsanitätern/innen sind unter anderem das sichere und schnelle Fahren zur Einsatzstelle, Leisten Erster Hilfe bei medizinischen Notfällen aller Art, Anwenden von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Durchführen von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen vor und während des Krankentransports, Überprüfen und Instandhalten der Medikamentenbestände, das Einhalten von Hygienevorschriften und der Arbeits- und Unfallschutzvorschriften sowie das Verfassen von Notfallprotokollen und Einsatzberichten. Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

BiZ dich schlau: Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung

Schülerinnen und Schüler, die sich um

einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Donnerstag, den 26. Januar von 16 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen. Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SONSTIGES

1. Bauherrenmesse in Bessenbach

15. Januar 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr
Bessenbachhalle, Ludwig-Straub-Straße 2, 63856 Bessenbach

Am Sonntag, den 15. Januar 2017 veranstaltet die Gemeinde Bessenbach in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg von 10:00 bis 16:00 Uhr eine Bauherrenmesse in der Bessenbachhalle.

Die Bauherrenmesse zeigt ein vielseitiges Angebot rund ums Bauen, Modernisieren und Energiesparen: Vom Keller bis zum Dachboden, von A wie Altbau-sanierung bis Z wie Zentrale Wohnraumlüftung sowie Heizungen, Dämmung, Fenster und vieles mehr.

Wer heute einen Hausneubau oder die Modernisierung eines Altbaus plant, der kommt nicht umhin, sich früher oder später mit dem Thema Energie zu befassen. Dabei stehen den Planern heute ungleich mehr Möglichkeiten und Optionen offen, als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war.

Die Aussteller präsentieren den Besuchern auf der Messe aktuelle Dienstleistungen, fachliche Informationen und Möglichkeiten rund um die Themen: Neubau und Modernisierung, Gebäudehülle, Dach und Fassade, Heiz- und Haustechnik, Erneuerbare Energien, Bauen mit Holz, Gestaltung im Außenbereich und Energieberatung

Hilfreiche Informationen für Bauherren und Eigenheimbesitzer liefert auch das Vortragsprogramm. Die Referenten geben praxisnahe Tipps und Anregungen. Die Gemeinde Bessenbach bietet während der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Vortrag zum Thema Altersgerecht umbauen und komfortabel wohnen

Vortragsreihe

„Bauen, Wohnen, Energie“

Donnerstag, 19. Januar 2017, 19:30 Uhr

Ort: Sporthallen-Gaststätte, Weberborn 28, 63773 Goldbach

Immer mehr Menschen werden immer älter – und möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Das gelingt aber nur, wenn Haus oder Wohnung rechtzeitig barrierefrei umgebaut werden. Der clevere Umbau der eigenen Immobilie kann sehr gut gelingen, wenn man Bescheid weiß und die richtigen Entscheidungen trifft. Viele Umbaumaßnahmen werden heute gefördert.

Aus diesem Grund bietet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg eine Infoveranstaltung zum Thema altersgerecht Modernisieren für alle interessierten Bürger an.

Die Referentin Katja Bieber stellt vor, welche Umbaumaßnahmen zu mehr Komfort, weniger Barrieren und weniger Energieverbrauch führen und mit welchen Förderprogrammen der Staat die Modernisierung unterstützt.

Die Vortragsreihe richtet sich gleichermaßen an Bauherren und Sanierer, Planer, Architekten, Energieberater sowie Handwerksbetriebe und alle fachlich interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Andreas Hoos
Klimaschutzmanager
Landkreis Aschaffenburg
Landratsamt Aschaffenburg
06021/394-313
www.klimaschutz-ab.de

Unternehmersprechttag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 18. Januar 2017

Anmeldung:

Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022/26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIV-SENIOREN BAYERN e.V.:

www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner:

Eugen Volbers, Tannigstraße 28,
97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Naturpark Jahresprogramm 2017 erhältlich

Das neue, länderübergreifende Jahresprogramm des Naturpark Spessart e.V. und des Naturpark hessischer Spessart ist ab sofort erhältlich. Das Programmheft ist mit knapp 290 Führungen und Veranstaltungen dieses Mal noch umfangreicher, vielseitiger und bunter geworden als in den letzten Jahren. Verantwortlich für diese Vielfalt sind mehr als 60 ehrenamtlichen Naturparkführer. Dazu gehören zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Gewässer- und Kräutерführer, Wald- und Naturpädagogen sowie Gäste,- Wein- und Wanderführer.

Ob individuell oder in geselliger Runde, zu Fuß, mit Kinderwagen, mit Rollstuhl, Fahrrad oder Bahn – es ist für jeden Geschmack und Anlass etwas dabei. Hier eine kleine Auswahl:

- Lernen Sie die Stars der heimischen Fauna und Flora wie Biber und Schachblume ebenso kennen wie die weniger bekannten Bewohner des Spessarts.
- Wandern Sie zwischen Burgsinn und Gräfendorf über die „Strecke 46“, die längste Autobahnruine Deutschlands.
- Sammeln Sie unter fachkundiger Anleitung Wildfrüchte, Kräuter oder Pilze und bereiten Sie daraus kulinarische Schmankerl zu.
- Genießen Sie nach einer informativen Führung durch den Weinberg edle Weine und ein zünftiges Winzervesper.
- Gehen Sie auf Spessartsafari und lernen Sie auch die weniger bekannten Naturschönheiten der Region kennen.
- Lassen Sie sich von den Geschichten der Fuhrleute, Fürsten, Wilderer und Räuber fesseln.

Die im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen sind meist auch individuell buchbar und können auf die Wünsche der Kunden angepasst werden. Die beiden Naturparkverwaltungen beraten hier gerne und vermitteln den passenden Naturparkführer.

Wie im Vorjahr bietet das Programmheft neben der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen wieder zahlreiche Adressen und Kontakte, eine Übersichtskarte sowie einen Kalender, der einen schnellen Überblick zu allen Führungen ermöglicht.

Das neue Programmheft ist wie immer bei den Mitgliedsgemeinden, den Landkreisen, Tourismusbüros, Hotels und Gaststätten im ganzen Spessart sowie bei den beiden Naturparkverwaltungen kostenlos erhältlich (Geschäftsstelle Gemünden Tel. 09351 603446). Zudem können die Veranstaltungen tagesaktuell unter www.naturpark-spessart.de abgerufen werden.

Das Team des Naturpark Spessart wünscht allen Besuchern viel Spaß bei den Genuss- und Entdeckungstouren!

**Volkshochschule
Kahlgrund-Spessart e.V.**

Das alte Jahr ist hinter uns und wir schauen mutig und mit Freude dem entgegen, was uns 2017 erwartet. Das Team der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. wünscht Ihnen alles erdenklich Gute für 2017 und heißt Sie herzlich in den Kursen des Frühjahr-Semesters willkommen.

In diesen Kursen können Sie sich gerne anmelden:

So. 08.01.

Malteser Trauer-Cafe Mömbris - kostenfrei.15 Uhr

Di. 10.01.

Gesellschaftstänze für Fortgeschrittene (Aufbaukurs). 19:00 Uhr

Di. 17.01.

Nicht ganz ernst gemeint, aber Thema von wissenschaftlichen Büchern- Ende des 18 Jhdts. Anfang des 20 Jhdts. „Sind Frauen von Natur aus weniger intelligent als Männer???“ Inforeveranstaltung.15 Uhr mit Dr. Lothar Blatt

Gesund und fit durch Aqua – Fitness.17 Uhr

Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinations-schulung.18 Uhr und 19 Uhr

Mi. 18.01.

Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinations-schulung. 18 Uhr und 19 Uhr

Do. 19.01.

Gesund und fit – Fitnesstraining.19.15 Uhr

Personal Fitnesstraining: Ballspiele - für Männer.20.15 Uhr

Mo. 23.01

Fit Bo-Light- für Anfänger.19 Uhr

Mobil und beweglich durch Kräftigung der Rückenmuskulatur, Koordinations-schulung.19.15 Uhr

Di. 24.01.

Aqua – Fitness für Damen L – XXL.17.30 Uhr

Workout: “Indoor Boot Camp” – Zirkel-training.18.30 Uhr

splashDANCE.18.30 Uhr

Die Thailändische Küche - Fortsetzungskurs –.19 Uhr

Fit Bo-Light- für Anfänger.19.30 Uhr

Aqua – Fitness für Damen L - XXL Für Fortgeschrittene.19.30 Uhr

splashDANCE.20.30 Uhr

Mi. 25.01.

Kochen im Wok – Die Thailändische Küche – Fortsetzungskurs.19 Uhr

Discofox für Anfänger (Grundkurs).18.30 Uhr

Do. 26.01.

Rückenfitness - Präventive Wirbelsäulengymnastik und Balancetraining.19 Uhr

Fit Bo-Light- für Anfänger.19 Uhr

Aqua – Fitness Mischkurs L - XXL Für Fortgeschrittene.19.30 Uhr

Gesellschaftstänze (Club)- gehobener Standard.19.30 Uhr

Rückenfitness - Präventive Wirbelsäulengymnastik und Balancetraining.20 Uhr

Discofox (Club).20.30 Uhr

Mo. 30.01.

Französisch - Conversation de base – B2 Fortsetzungskurs.09 Uhr

Seniorentanz.16 Uhr

Turnen und Spielen - Kurs B - für Mutter / Vater und Kind ab 2 Jahren.16.50 Uhr

Tai Chi Chuan für Anfänger.17 Uhr

Basketball für Mädchen – Jahrgang 2006

– 2008.17 Uhr

Zumba®.18 Uhr

Tai Chi Chuan für leicht Fortgeschrittene.18.15 Uhr

Französisch für den Alltag – A2 Fortsetzungskurs.19 Uhr

Wie die Entspannungsverfahren Autogenes Training, etc. wirken.19 Uhr

Tai Chi Chuan für Fortgeschrittene.19.30 Uhr

„Die Zeiten vergeht“ - 10 Jahre Chor und Mehr.19.30 Uhr

Gesund und fit – Gymnastik- und Fitnesskurs.20 Uhr

Ein neues Körpergefühl durch Pilates.20.10 Uhr

Di. 31.01.

Balance, Stretch & Relax – Vorbereitung auf das Älter werden.10 Uhr

Englisch 1– A1 Fortsetzungskurs.18.15 Uhr

Business English - A2/B1.18.30 Uhr
 Französisch – Parler, discuter, communiquer – B1 Fortsetzungskurs.18.30 Uhr
 Patchwork.19 Uhr
 English Conversation A2/B1.20 Uhr
Mi. 01.02.
 Französisch – A2 Fortsetzungskurs.10 Uhr
 Spanisch – A2 Fortsetzungskurs.10 Uhr
 Turnen und Spielen - für Kinder von 3 - 5 Jahren.15 Uhr
 Geräteturnen und Spielen für Kinder von 5 - 9 Jahren.16 Uhr
 Mobil und beweglich durch Mobilisation, Kräftigung, Koordinationsschulung.16.45 Uhr
 Fit für den Quali in Mathematik an Mittelschulen 2017.17 Uhr
 Fit für die Abschlussprüfung in Englisch der 10. Klasse an Mittelschulen 2017.17 Uhr
 AROHA – der unkomplizierte Gesundheitskurs im _ Takt.18 Uhr
 WORD für Fortgeschrittene.18.30 Uhr
 Ernährung 3.0 – wie Abnehmen wirklich geht!18.30 Uhr
 Englisch für Anfänger - ohne oder mit geringen Vorkenntnissen - A1.19 Uhr
 Conversation en français – C1 Fortsetzungskurs.19 Uhr
 smoveyRÜCKEN – Beweglich bleiben durch Rücken-, Faszien- und Balance-training.19 Uhr
 Balance, Stretch & Relax – Vorbereitung auf das Älter werden.19:00 Uhr
 Französisch – A1 Fortsetzungskurs.19.15 Uhr
 Das neue Pflegestärkungsgesetz - Es hat sich wirklich einiges geändert!19.30 Uhr
Hinweise:
 Aufgrund von Bauarbeiten am Eingang zur Turnhalle in der Mittelschule Schimborn ist dieser - E1- nicht mehr nutzbar. Wahrscheinlich bis Ende März 2017. Ab sofort gilt der Eingang am unteren Schulplatz - E2 - als einziger Zugang zu den Kursräumen. Man muss dann den gesamten Flur nach vorne und anschließend die Treppen nach oben gehen, um zu den Kursräumen zu gelangen.
 Wenn Sie ein Programmangebot vermis-

sen oder wenn Sie selbst etwas können, das Sie in einem Kursangebot weitergeben möchten - gestalten Sie Ihr vhs-Programm mit und melden sich bei uns.

SEPA

Zur Vermeidung der Bearbeitungsgebühr von 5 EURO (Bedingt durch SEPA ist eine Abbuchung der Kursgebühr am Tag des Kursbeginns nötig) bitte spätestens bis einen Tag vor Kursbeginn anmelden –besser früher. Und: Bitte nicht vergessen, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zukommen zu lassen.

Neu: Integration:

Kommen Sie mit einem/r Asylbewerber/Asylbewerberin gemeinsam zum Kurs, erhalten Sie beide eine Ermäßigung von 10%. (Nachweis: BÜMA oder Anerkennung als Flüchtling -bei Kooperationskursen können andere Regelungen gelten.)

Für die Asylbewerber/innen im Einzugsgebiet der vhs Kahlgrund-Spessart e.V. suchen wir immer ehrenamtliche Lehrkräfte/Helfer/innen.

Projekt Bildungsregion Landkreis Aschaffenburg

Die vhs unterstützt das Projekt Bildungsregion Landkreis Aschaffenburg.

Wir suchen Lesepaten/innen und mehrsprachige Sprachvermittler/innen. Nähere Infos bei der vhs.

Sogenanntes „Schnuppern“ – also einen Kurs besuchen, um zu sehen, ob er zu einem passt – ist nicht zu Beginn des Semesters möglich. Nach vorheriger Rücksprache mit der Verwaltung oder der Kursleitung kann ein Kurs zum „Schnuppern“ an einer der letzten beiden Kurseinheiten besucht werden, um sich ggf. für das Folgesemester anzumelden

Die vhs erreicht man per Mail : info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 06029/99263827 oder auch per Post: Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 06029/992638 0. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Aus den Vereinen

Veranstaltungskalender

Januar		
Sa. 07.01.2017	Französischer Abend In der Alten Schule Omersbach	Deutsch-französischer Freundeskreis
09.01.2017	Seniorenachmittag und Seniorenkino	Vereinsheim SC Geiselbach
Sa. 14.01.2017	Winterwanderung	Liederkranz Omersbach
Sa. 14.01.2017	Tannenbaumaktion	Musikverein Geiselbach
Sa. 14.01.2017	Tannenbaumaktion	Freiwillige Feuerwehr Omersbach
So. 15.01.2017	Neujahrsempfang	Gemeinde Geiselbach
Do. 19.01.2017	Seniorenringkreis	Im Rathaus in Geiselbach
Fr. 20.01.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
So. 29.01.2017	Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder	Musikverein Geiselbach
Februar		
Mi. 08.02.2017	Treffen	Deutsch-französischer Freundeskreis
Sa. 11.02.2017	Kappenabend	SC Geiselbach
13.02.2017	Seniorenachmittag und Seniorenkino	Vereinsheim SC Geiselbach
Fr. 17.02.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 18.02.2017	Faschingsveranstaltung	Musikverein Geiselbach
Di. 28.02.2017	Kehraus	Angelsportverein
Di. 28.02.2017	Kinderfasching	SC Geiselbach
März		
Mi. 01.03.2017	Heringessen	Musikverein Geiselbach
Do. 09.03.2017	Generalversammlung	FFW Geiselbach
Sa. 11.03.2017	Generalversammlung	Musikverein Geiselbach
Mo 13.03.2017	Seniorenachmittag und Seniorenkino	Vereinsheim SC Geiselbach
Mi. 15.03.2017	Vereinsringsitzung	FFW Omersbach
Do. 16.03.2017	Jahreshaupt- versammlung	Liederkranz Omersbach
Fr. 24.03.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
So. 26.03.2017	Fastenessen	Pfarrgemeinde Geiselbach

Christbaum-Sammlung

durch die Musikerjugend in Geiselbach und durch die Feuerwehr in Omersbach

Die Jugend des Musikvereins Geiselbach wird am Samstag, 14. Januar 2017 gegen eine freiwillige Spende die gebrauchten Christbäume einsammeln.

Die Freiwillige Feuerwehr Omersbach sammelt ebenfalls gegen eine Spende am Samstag, 14. Januar 2017 die gebrauchten Christbäume in Omersbach ein.

Dazu sind diese ab 9.00 Uhr bereitzustellen.

Der Erlös dieser Aktionen ist wie immer für die vereinseigene Jugendarbeit bestimmt.

Aus der Pfarrei

Gottesdienst und Begegnung in polnischer Sprache

Für Frauen, die als Haushaltshilfen bei pflegebedürftigen Menschen in Mömbris und in anderen Orten des Kahlgrundes tätig sind, findet am 8. Januar in der Pfarrkirche St. Cyriakus Mömbris ein weihnachtlicher Gottesdienst in polnischer Sprache statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Cugier von der polnischen Gemeinde in Aschaffenburg. Beginn ist um 14 Uhr (ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit). Anschließend ist Begegnung und Austausch bei Kaffee im Kaminzimmer des Ivo-Zeiger-Hauses geplant. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Mömbris unter 06029 1318.

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Fr. 6.1., ERSCHENUNG DES HERRN,
9:00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger (Abbé Matthieu), Kollekte für die Afrikanische Mission

So., 8.1., TAUFE DES HERRN, 10:30
Messfeier (Abbé Matthieu)

Di., 10.1., 19:00 Messfeier (Pfarrer Eirich)

Mi., 11.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Fr., 13.1., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 14.1., 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18:30 Vorabendmesse (Pfarrer Eirich)

Mi., 18.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

So., 22.1., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Wort-Gottes-Feier, 17:00 für Alle: in der St. Markuskirche in Schöllkrippen: Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

Di., 24.1., 19:00 Messfeier (Kaplan Vlad)

Mi., 25.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

So., 29.1., 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Messfeier (Kaplan Vlad), mitgestaltet vom Musikverein Geiselbach

Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: Pfarrbüro Krombach

Pfarramtsangestellte: Ingrid Kerz, Christine Nikolei und Daniela Wombacher Schulberg 8, 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830, Fax: 06024/80252

E-Mail:

pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.pg-christus-immanuel.de

Öffnungszeiten:

PG-Pfarrbüro Krombach:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr, Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr

geschlossen: 27.12.2016 - 06.01.2017

Pfarrbüro Westerngrund:

Die. 15.00 bis 17.00 Uhr (Ingrid Kerz)
geschlossen: 27.12.2016 - 06.01.2017

Pfarrbüro Geiselbach:

Do. 15.00 bis 17.00 Uhr (Daniela Wombacher)

geschlossen: 27.12.2016 - 06.01.2017

Seelsorgeteam:

Pfarrer Stefan B. Eirich, Schulberg 8, 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830, stefan.eirich@bistum-wuerzburg.de

Abbé Matthieu Ilunga Kalala, Kastanienring 8, 63825 Westerngrund, Tel.: 06024/3069130, E-Mail: matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Mihai Vlad, Mömbris, Tel.: 06029/1318, E-Mail: mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth, Holzgasse 16 a, 63825 Krombach, Tel.: 06024/6363829, E-Mail: katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin Stefanie Krömker, Am Markt 5, 63776 Mömbris, Tel.: 06029/994121, E-Mail: stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser, E-Mail: reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebel, E-Mail: michael-friebel@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel:
0160-91742089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

**Gottesdienstordnung
St. Wendelin Westerngrund**

Fr., 6.1., ERSCHEINUNG DES HERRN, 9:00 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger, Kollekte für die Afrikanische Mission

So., 8.1., TAUFE DES HERRN, 9:00 Messfeier (Abbé Matthieu)

Mo., 9.1., 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrheim

So., 15.1., 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Messfeier (Kaplan Vlad), 16:30 EU-Gebet in der Kirche

Mi., 18.1., 19:00 Messfeier (Pfarrer Eirich)

Fr., 20.1., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-

Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 21.1., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18:30 Vorabendmesse (Kaplan Vlad)

So., 22.1., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 17:00 für Alle: in der St. Markuskirche in Schöllkrippen: Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

So., 29.1., 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Wort-Gottes-Feier

Evang.-Luth. Pfarramt Schöllkrippen

Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

So., 8.01., 10.00 Uhr Gottesdienst (Bus: Hörnig)

So., 15.01., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Pischel)

So., 22.01., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Wiserner - als Taufsonntag vorgesehen - 18.00 Uhr ökumen. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen)

So., 28.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Bus: Domrowe), 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst

So., 05.02., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Hörnig)

- als Taufsonntag vorgesehen -

Gottesdienste in der DREIFALTIG-KEITSKAPELLE in Mömbris-Rappach

So., 19.02., 18.00 Uhr Abendgebet mit Taufe oder Abendmahl

Kirchenbus

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis *spätestens samstags 20.00 Uhr* bei dem zuständigen Busfahrer an. Zur Bestreitung der Unkosten unseres Kirchenbusses erbitten wir für die Fahrt eine Spende nach Ihrem Ermessen. Unsere Busfahrer sind:

Bernd Domrowe	06021 / 5836670
Jürgen Hörnig	06024 / 80856
Pascal Pischel	0151 / 58756239
Mathias Wiserner	06024 / 4739

Weitere Gottesdienste

Mi., 18.01., 10.00 Uhr „Piccolo“-Gottesdienst für Senioren im Sackhaus, Schöllkrippen

Do., 19.01., 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren, Haus „Lindenhof“, Schöllkrippen

Do., 26.01., 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren, Haus „Kursana“, Mömbris

Di., 31.01., 9.00 Uhr ökumen. Frauenwortgottesdienst im Pfarrheim Kleinkahl, anschließend gemeinsames Frühstück

Weitere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Schöllkrippen:

Jeden Dienstag (in den Ferien nach Absprache) um 10.00 Uhr Krabbelgruppe „kleine Strolche“

Jeden Freitag (nicht in den Ferien) 15.00 Uhr „Mädelsgruppe“

Alle 14 Tage donnerstags um 18:00 Uhr „Jugendgruppe Schöllkrippen“

So., 08.01., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

Sa., 14.01., 9.00 Uhr Konfirmandentag

So., 15.01., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

Mo., 16.01., 19.30 Uhr Frauenkreis, meditatives Tanzen mit Brigitte Glaab

Mo., 30.01., 19.30 Uhr Konfi-Elterntreff, Weltreligionen

Mini-Gottesdienst für Krabbel- und Kleinkinder

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Markus in Schöllkrippen lädt am 29. Januar 2017 um 11.30 Uhr zum nächsten Mini-Gottesdienst für unsere Kleinsten und ihre Angehörigen ein. Die Kinder dürfen wie üblich aktiv mitwirken. Als Zeitrahmen hat das Vorbereitungsteam etwa eine halbe Stunde angesetzt. Nach dem Gottesdienst können Sie noch bei einer Tasse Kaffee verweilen.

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Es gibt in St. Markus eine Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren. Treffen ist immer dienstags von 10 bis 11.15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen sind

alle „Kleinen Strolche“, egal, welcher Konfession. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0163-8599020 (Katharina Dauber).

Jugendgruppe: Die „Mädels“

Bist Du ein Mädchen, zwischen 8 und 12 Jahre alt? Hast Du Lust auf jede Menge Spaß, Spiele und Action? Dann komm und mache mit bei unserer Mädchen-Gruppe! Wir treffen uns jeden Freitag (außer in der Ferienzeit) im neuen Jugendraum der evangelischen St. Markus-Kirche in Schöllkrippen. Leiterinnen: Katrin Geis (Tel. 06095/4147) und Theresa Scherf (Tel. 06095/3296).

Jugendgruppe Schöllkrippen

Unsere Jugendlichen treffen sich alle 14 Tage donnerstags um 18 Uhr im Jugendraum der St. Markusgemeinde. Die Jugendlichen aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Bianca Domröse (Tel. 06029/997303) und Christian Reinschmidt (Tel. 06029/997557)

St. Markus-Chor und Markusband

Singen oder musizieren Sie ab und zu ganz gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Chor probt sonntags in der Regel um 18.00 Uhr nach Absprache in St. Markus, die Band an wechselnden Wochentagen ab 20 Uhr nach Absprache. Informationen zum Chor bei: Susanne Reinschmidt, Tel. 06029 / 997557, zur Band bei: Thomas Schäfer, Tel. 06024 / 9414.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Tel. 06024 / 9414 Fax 06024 / 2059

e-mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.evangelisch-kahlgrund.de